

## Theorie: Art & Agency (gLV)

Art & Agency. Künstlerisches Handeln im Kontext

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie  
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

|                     |                                              |
|---------------------|----------------------------------------------|
| Nummer und Typ      | BKM-BKM-Th.18H.008 / Moduldurchführung       |
| Modul               | Theorie                                      |
| Veranstalter        | Departement Fine Arts                        |
| Leitung             | Annemarie Bucher                             |
| Anzahl Teilnehmende | maximal 19                                   |
| ECTS                | 3 Credits                                    |
| Lehrform            | Seminar mit Lektüre, Diskussion, Fallstudien |
| Zielgruppen         | Hochschulweit geöffnet                       |

InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende Emailadresse: [bal.dkm@zhdk.ch](mailto:bal.dkm@zhdk.ch). Sie werden in Kalenderwoche 38 über den Teilnahmeentscheid informiert.

**Lernziele / Kompetenzen**  
Das Seminar setzt sich ausgehend von Alfred Gells "Art & Agency" (1998) mit den Wirkzusammenhängen und Handlungsmöglichkeiten von Kunst in diversen Kontexten auseinander. Die Studierenden befassen sich mit Agency sowohl von KünstlerInnen, Kunstwerken, RezipientInnen als auch von Regeln und Traditionen.

**Inhalte**  
Kunst fokussiert vermehrt auf ihre gesellschaftlichen, umweltlichen und anderen Kontexte sowie auf ihre damit verknüpften Handlungsmöglichkeiten und Wirkungsweisen. Künstlerinnen und Künstler sehen sich immer weniger getrennt von ihren Umwelten und Kontexten. Sie definieren sich als GestalterInnen, die durch ihr künstlerisches Handeln auf direkte Weise gesellschaftliche Realitäten und nicht-künstlerische Kontexte beeinflussen können. Dafür hat der Ethnologe Alfred Gell den Begriff "Agency" (Handlungsmacht) ins Spiel gebracht. Dieser anthropologisch abgestützte Begriff stellt seit geraumer Zeit einen neuen Indikator für interaktive, aktivistische, partizipative und kollaborative künstlerische Produktion in gesellschaftlichen Zusammenhängen dar.

Dr. sc., lic. phil. I, Dozentin im BA Kunst und Medien, Co-Leiterin des MAS Art & Society, Co-Direktorin von FOA-FLUX ([foa-flux.net](http://foa-flux.net)) sowie Kuratorin, Publizistin und Gastdozentin an verschiedenen Institutionen.

**Bibliographie / Literatur**  
Literatur wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

**Leistungsnachweis / Testatanforderung**  
Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht, Bearbeitung einer Fragestellung und Präsentation.

**Termine**  
jeweils Montag 13:30 - 17:00 Uhr

24. September  
01. / 15. / 22. Oktober  
05. / 12. / 19. November  
03. / 10. Dezember

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden